



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

19.01.2020

Pressemitteilung

Presseinformation zum Auftritt der Region Elbe-Wendland auf der Internationalen
Grünen Woche in Berlin vom 17.-26.01.2020
Niedersachsenhalle 20, Stand 111

Erleben, Genießen und Entspannen im Wendland - Lüchows „Lieblingsplätze“ begeistern Berliner Messepublikum

Am zweiten Messesamstag bei der Internationalen Grünen Woche 2020 nutzten die Stadt und die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) die Chance, einem breiten Messepublikum besonders sehenswerte Plätze im Wendland nahzubringen.

Die Standgemeinschaft „Elbe-Wendland“ hat es sich für dieses Jahr zur Aufgabe gemacht, unter dem Motto: „Lieblingsplätze!“ zahlreiche Besucher aus der Hauptstadt und dem Rest der Republik „zum Erleben, zum Genießen und zum Entspannen“ ins Wendland zu locken.

Am Tourismustresen halfen die original wendländische Volkstanz- und Trachtengruppe „De Öwerpetters“ mit, bei den Messegästen für einen Besuch des Wendlandes zu werben. „De Öwerpetters“ legen Wert auf den Erhalt des wendländischen Brauchtums, der Trachten und Tänze, wie auch der plattdeutschen Sprache. Seit Jahrzehnten tanzt die Tanzgruppe im Landkreis Lüchow-Dannenberg typisch wendländische Tänze aus dem 19. Jahrhundert. „Lieblingsplätze!“ auf die auch die Trachtengruppe am Tourismustresen verweisen konnte, waren z.B. der Schlossplatz am Amtsturm in Lüchow. Mit einem weiten Blick vom Amtsturm über die Region, lädt der Schlossplatz anschließend zum Verweilen und „zum Entspannen“ ein. „Zum Genießen“ kann der geneigte Wendland-Besucher in den Markthof und das Wendland-Café im Rundling Satemin mit „De Groot Deel“ und Kaffeegarten einkehren. Erleben kann man im Wendland auch allerhand - z.B.: beim „Tierischen Wandererlebnis“ in der Nemitzer Heide bei Trebel. Denn hier treffen Wanderer mit Esel und auf Schäfer mit Heidschnucken.

Um zu zeigen, wie vielfältig und erlebenswert die Samtgemeinde ist, hatten die Aussteller richtig „dick aufgefahren“. „Bifi“ kennen vermutlich die meisten der Messebesucher, aber eine „Bifi“ von bedrohten Haustierrassen wie dem Bunten Bentheimer, das dürfte eher die Ausnahme sein. Mit solch ausgefallenen Spezialitäten punktete das Ehepaar Heidrun und Harry Bense vom "Archehof Bense". Sie boten Wurst im Glas und eine „Mini-Bifi“ zur Verkostung an. Die schmeckte den Messegästen durchaus: „Oooh ist das lecker!“, so Sylvia Domansky aus dem Ruhrgebiet, die beruflich in Berlin ist und zum 1. Mal auf der IGW. „Ich wollte schon immer einmal die



Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalaue



Naturpark
Elbhöhen-Wendland



fluslandschaft elbe
erlebnis-elbe.de

Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 57
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 175 / 222 91 26

Ansprechpartnerin
Kathrin Sarau
k.sarau@bvnon.de



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

„Das vielleicht eines Tages Fahrradbegeisterte von Lüchow nach Steglitz oder umgekehrt fahren,“ schließt Manfredt Liebhaber nicht aus.

Gleich zum Messebeginn besuchte Miriam Staudte, MdL (Bündnis 90/Die Grünen) den Elbe-Wendland-Stand und sprach mit Hubert Schwedland, Jürgen Meyer und Johannes Heuer über die Möglichkeiten der Umnutzung von Hofanlagen zu Wohnanlagen. „Das wohnen im ländlichen Raum ist sehr begehrt“ so Jürgen Meyer.

„Wir haben eine sehr hohe Nachfrage nach Bauplätzen im ländlichen Raum und gleichzeitig viele leerstehende landwirtschaftlich nicht mehr genutzte Wirtschaftsgebäude, die man zur Erfüllung der Nachfrage nutzen könnte“, so Hubert Schwedland.

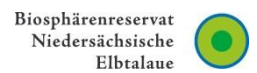
Auch über das Wassermanagement zur Klimafolgenanpassung wurde sich ausgetauscht. Es ging um die Erschließung alternativer Wasserquellen zur Bewässerung und die Sicherstellung des Abflusses bei Starkregenereignissen. Einig ist man sich darüber geworden, dass man gemeinsam an diesen Themen weiterarbeiten will und muss.

Kurze Zeit später besuchte Uwe Dorendorf, MdL (CDU) den Elbe-Wendland-Stand und auch hier wurde die breite Unterstützung der Landespolitik für die speziellen Themen in Lüchow-Dannenberg deutlich. Es wurde unter anderem über die zukünftige Ausgestaltung der Landwirtschaftspolitik und die Zukunft der ländlichen Räume gesprochen. Auch das Thema der Infrastruktur in Lüchow-Dannenberg z.B. durch die Ertüchtigung von Bahnstrecken konnte in diesem Zusammenhang erörtert werden.

Der Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) Hubert Schwedland, bewertet den Tag für sich und die Region positiv.

Die Grüne Woche 2020 findet vom 17.-26. Januar 2020 auf dem Berliner Messegelände unter dem Funkturm statt. Das Partnerland Kroatien serviert einzigartige Geschmacksvielfalt und startet zur Internationalen Grünen Woche Berlin 2020 eine Exportoffensive. Das jüngste Mitgliedsland der EU wird die komplette Halle 10.2 belegen. Rund 50 Lebensmittelproduzenten aus Kroatien werden auf 1.600 Quadratmetern Hallenfläche ihre Spezialitäten für den deutschen und den Weltmarkt präsentieren. Die Internationale Grüne Woche ist nach Ansicht des kroatischen Landwirtschaftsministeriums „Europas beste Bühne, um als Partnerland seine Landwirtschafts- und Lebensmittelindustrie Deutschland, Europa und der Welt vorzustellen“. Mehr als 1.800 Aussteller und über 100.000 Produkte aus über 60 Ländern präsentieren sich auf der weltweit bedeutendsten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau.

Die Niedersachsenhalle finden Besucherinnen und Besucher in Messehalle 20, unmittelbar neben dem Haupteingang Nord an der Masurenallee.



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 57
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 175 / 222 91 26

Ansprechpartnerin
Kathrin Sarau
k.sarau@bvnon.de